Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 25 | Freitag, den 19. Januar 2018 | Nummer 1

Freie Fahrt

durch neue Ortsdurchfahrt im Orteil Köstitz nach Plan!
Termine konnten gehalten werden...

Fotos: FB Kultur

Veranstaltungstipps:

23. Januar
Multivisionsshow „Indonesien - Abenteuer im Inselreich der Götter, Drachen, Feuerberge“ in der Stadtbibliothek Bilke

14. Februar
Rathauskonzert: „Hört ihr Kinder, wie es jüngst ergangen einem Zoologen in Berlin“ - Moritaten und Spottlieder am Aschermittwoch

Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus
- Spielzeug für die Kitas
- Rosenmontag in Pößneck
- Stellenanzeige
- Rehraufen entfernt
- Saale-Orla-Schau 2018
- Ausschreibung Gastronomie
- Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

Familiennachrichten
Aktuelles aus Pößneck
- Industrieroute zur Leitausstellung
- Ehrenamt 2017
- Bericht Konzert Regimentsorchester
- Bericht Barockkonzert

Veranstaltungstipps
- Rathauskonzert
- Schützenhaus

Museum642 & Stadtinformation
- Angebote der Stadtinformation
- Theater(bus)fahrten
- Aktueller Kartenvorverkauf

Stadtbibliothek Bilke
- Live-Reportage Indonesien
- Schäferstündchen
- Bilke-Adventskalender
- Neue Romane

Sportnachrichten
- Pößnecker Bäder

Kirchliche Nachrichten
Vereine und Verbände
Sonstige Mitteilungen
Veranstaltungskalender
Ende nichtamtlicher Teil
Amtlicher Teil
- Bürgermeisterwahl
- Beschlüsse
- Öffentliche Auslage Bauamt
- Steuerbescheide
- Neues Kitagesetz
- Information Mikrozensus

Ende amtlicher Teil
Impressum

Viele Seiten. Pößneck!

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Spielzeug für die Kitas

Der Sozialausschuss der Stadt Pößneck beschloss in seiner letzten Sitzung 2017, wie bereits in den Vorjahren für jede Kita-Gruppe einen Zuschuss von 100 €/Gruppe zu gewähren. Dafür soll zusätzliches Spiel- und Beschäftigungsmaterial gekauft werden, welches das Ausgabekonto in der jeweiligen Kita nicht zugelassen hat, da gerade höherwertige Spiele und Spielzeuge auch sehr kostenintensiv sind.
Herr Modde besuchte am 19. Dezember alle 8 Pößnecker Kitas, um ihnen das Geld symbolisch selbst zu überbringen und gleichzeitig die Gelegenheit zu nutzen, um sich geschaffene Neuerungen anzusehen und den Erzieherinnen und Kindern auch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Der Bürgermeister erhält als Dank ein selbst gemaltes Bild in der Kita „Am Sonnenhügel“ in Schlettwein.

Die Übergabe erfolgt vor dem im Garten aufgestellten Weihnachtsbaum in der Kita „Kinderland“, Schlettweiner Steig.

Die Kinder singen für Herrn Modde Weihnachtslieder vor der Übergabe an die Leiterin in der Kita „Pusteblume“.

Pößneck Helau!

Rosenmontag, 12. Februar, 13:00 Uhr
Marktplatz

In Pößneck sind die Narren los! Am Rosenmontag ziehen sie wieder lautstark durch die Fußgängerzone. Ihr Ziel: der schiefe Marktplatz. Denn hier laden Sie alle faschingsbegeisterten Pößneckerinnen und Pößnecker zu einer Schunkelrunde ein.
Mit dabei sind der Carneval Club Pößneck e. V., der Carnevalsclub Schlettwein e. V. und die Schleusenfrösche aus Pößneck. Natürlich präsentieren die Vereine auch einen Auszug aus ihrem aktuellen Programm.
Wer Freude am Fasching und am Feiern hat, ist herzlich willkommen. Im Anschluss empfängt Bürgermeister Michael Modde die Narrenschar im Rathausfoyer.

Foto: FB Kultur

Vertragsunterzeichnung für 26. Saale-Orla-Schau

Am Donnerstag, den 4. Januar 2018 fand um 14:00 Uhr im Büro des Pößnecker Bürgermeisters die Unterzeichnung des Vertrages mit dem Messeveranstalter, der RAM Regio Ausstellungs GmbH aus Erfurt, zur Durchführung der 26. Saale-Orla-Schau statt.

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck Michael Modde (r.), Landrat Thomas Fügmann und der Geschäftsführer der RAM Regio Ausstellungs GmbH, Eberhard Kreuser (l.) unterschrieben gemeinsam am 04. Januar den Vertrag zur Durchführung der 26. Saale-Orla-Schau.

Die RAM Regio Ausstellungs GmbH ist bereits das fünfte Jahr als Veranstalter der Saale-Orla-Schau tätig und hat mit hohem Engagement und kreativen Ideen daran gearbeitet, die Qualität der größten regionalen Leistungsschau ihrer Art zu erhöhen. Die 26. Saale-Orla-Schau wird vom 04. - 06. Mai wieder in der Pößnecker Shedhalle sowie im Außengelände stattfinden.

Text: Redaktion
Foto: N. Wagner, Landratsamt

Ausbildung zum/zur Immobilienkauffrau/-mann bei der GWG Pößneck / Triptis mbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das Ausbildungsjahr 2018 einen Auszubildenden zur/zum Immobilienkauffrau/-mann.
Als Immobilienkauffrau/-mann bei der GWG Pößneck/ Triptis sind Sie erster Ansprechpartner für unsere Mieter, Handwerker und Geschäftspartner. Sie verwalten unsere Wohnungen, Gewerbeimmobilien oder auch Garagen, Stellplätze und Pachtgrundstücke. Außerdem begleiten Sie die laufenden Sanierungsvorhaben in unserem Bestand. Nach Ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung bieten wir Ihnen darüber hinaus langfristig individuelle Entwicklungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten bei der GWG hier in Pößneck.

Über uns

Die Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Pößneck/ Triptis mbH ist ein kommunales Wohnungsunternehmen der Städte Pößneck und Triptis. Mit rund 2000 Wohnungen ist die „GWG“ der größte Vermieter im Saale-Orla-Kreis.

Ihr Profil

- Abitur, Fachabitur oder guter Realschulabschluss
- EDV-Kenntnisse (Word, Excel)
- Freude am Umgang mit Menschen
- gute Umgangsformen und ein gepflegtes Äußeres

Ausbildungszeit

Die Ausbildung dauert drei Jahre und beginnt am 1. September 2018.

Berufsschule / Theorie

Der Berufsschulunterricht findet in der Staatlichen Berufsbildenden Schule Wirtschaft/Verwaltung - Dr. Eduard Amthor -, Enzianstraße 18 in 07545 Gera statt (www.sbbswvgera.de).

Praxis bei der GWG

- Vollzeit / 37-Stunden-Woche
- 30 Tage Urlaub
- ausbildungsunterstützende Maßnahmen/Lehrgänge

Vergütung

Das Ausbildungsentgelt richtet sich nach dem Vergütungstarifvertrag für die Beschäftigten in der Deutschen Immobilienwirtschaft.

Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis 31.03.2018** mit folgenden Unterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Zeugnisse
- Praktikumsbeurteilungen / Zertifikate

und senden diese per E-Mail an f.fleischer@gwg-poessneck.de oder per Post an:

Grundstücks- und Wohnungsgesellschaft
Pößneck/Triptis mbH
Turmstraße 52
07381 Pößneck

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Vandalismus an den Rehraufen am Viehmarkt

Foto: Lutz Wagner / umgestoßene und beschädigte Rehraufe

Ende Dezember wurden wieder durch Vandalismus die beiden Rehraufen am Viehmarkt mutwillig beschädigt und sogar umgestoßen. Es wurde durch die Stadt Pößneck Anzeige gegen Unbekannt erstattet.
Auf Grund der wiederholten mutwilligen Zerstörungen an den beiden Rehraufen hat sich die Stadt Pößneck nunmehr dazu entschlossen, die beiden Rehraufen am Viehmarkt bis auf weiteres zu entfernen. Eine Rehraufe wird über den Winter im Bauhof eingelagert. Die andere wird anstelle der Rehraufe in Schweinitz aufgestellt, die kleinere Mängel aufweist, bis diese wieder hergerichtet ist.
Sollten die sinnlosen Zerstörungen an den Rehraufen keine Ende nehmen, sieht sich die Stadt gezwungen, die Rehraufen gänzlich zu entfernen, wie bereits auf dem Plateau in der Griebse geschehen.
Liebe Pößneckerinnen und Pößnecker, bitte sorgen auch Sie mit für ein ansprechendes Stadtbild, indem Sie Vandalismus vorbeugen oder verhindern, zur Anzeige bringen und beitragen, Täter zu überführen.
Hinweise nehmen die Fachbereiche Öffentliche Ordnung und Bau/Stadtentwicklung entgegen (Tel. 03647 500 236 oder -253).
Text: Redaktion

Ausschreibung der Gastronomie in der Shedhalle Pößneck

Die Stadtmarketing Pößneck GmbH betreibt als Tochter der Stadt Pößneck die Shedhalle in der Carl-Gustav-Vogel-Straße 3 in 07381 Pößneck als Veranstaltungsgebäude. Die Shedhalle wurde bis zum Jahr 2000 umfangreich saniert und im Rahmen der 1. Thüringer Landesgartenschau in Pößneck als Ausstellungshalle genutzt. Seitdem finden in der Halle regelmäßig Veranstaltungen, Messen, Ausstellungen und Konzerte statt. Die Shedhalle ist unter anderem jährlicher Austragungsort der Saale-Orla-Schau, die in 2018 zum 26. Mal stattfindet. Außerdem findet in 2018 von Juni bis September in der Shedhalle die Leitausstellung „Erlebnis Industriekultur in Thüringen“ statt. Die Shedhalle selbst befindet sich in einem Areal früherer Industrieansiedlungen am Viehmarkt in Pößneck neben einem Park.
Die in der Shedhalle befindliche Gastronomie war bis Januar 2017 an einen Gastronomen vermietet und erfreute sich großer Beliebtheit. Während der Übergangsphase erfolgten verschiedene Umbauarbeiten sowie noch bis zum März 2018 eine Teilsanierung des Gebäudes. Nach dem Abschluss dieser Arbeiten soll der gastronomische Bereich wieder an einen neuen Betreiber verpachtet werden.
Nachfolgend finden Sie einige Eckdaten zur Gastronomie in der Shedhalle:
Das Restaurant ist komplett eingerichtet (ca. 60 Sitzplätze ebenerdig, ca. 20 Sitzplätze auf der Empore). Die Fläche beträgt ca. 475qm. Im Außenbereich kann ein Biergarten eingerichtet werden. Die Bar liegt zentral in der Mitte des Raumes und hat entsprechende Kühl- und Zapfanlagen.
Die Küche ist u.a. mit Kombidämpfer, Pizzaofen, Herd, Fritteuse, Abzugshaube und Spüleinheit ausgestattet. Ein Kühlhaus sowie weitere Räumlichkeiten (Abstellräume, Lager, Personalräume inklusive Dusche und WC) stehen zur Verfügung. Die Anlieferung erfolgt über einen separaten Nebeneingang.
Die Ausstattung des Restaurants sowie der Nebenflächen und der Küche ist im noch zu verhandelnden Pachtpreis inbegriffen. Der angestrebte Pachtvertrag bezieht sich auf den gastronomischen Teil der Shedhalle. Für größere Veranstaltungen kann der Hallenteil mit hinzu gemietet werden.
Bei Interesse senden Sie bitte Ihr Betreiberkonzept inklusive Pachtvorstellungen, möglicher Starttermin und Finanzierungs- bzw. Wirtschaftlichkeitsberechnung **bis zum 31.01.2018** an die

Stadtmarketing Pößneck GmbH
Herrn Andreas Dreißel
Straße des Friedens 20
07381 Pößneck

per Mail: andreas.dreissel@stadtmarketing-poessneck.de
Wir sichern Ihnen selbstverständlich zu, dass alle Unterlagen vertraulich behandelt werden.
Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Besichtigungen des Objektes sind nach Terminvereinbarung unter Telefon 0151 40116460 möglich. Weitere Informationen zum Objekt unter www.shedhalle-poessneck.de.

Stadtmarketing Pößneck GmbH

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 16.02.2018

Redaktionsschluss

Dienstag, 06.02.2018, 16:00 Uhr

Texte/Fotos bitte digital liefern!
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.
****

E-Mail-Adresse der Redaktion:
stadtanzeiger@poessneck.de

In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 auch in Farbe sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2018.

Familiennachrichten

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

15.12.	zum 85. Geburtstag	Herr Pitschmann, Heinrich
15.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Wächter, Regina
18.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Förster, Günter
18.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Heisel, Elfriede
19.12.	zum 90. Geburtstag	Frau Pechmann, Gisela
22.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Schwalbe, Käthe
22.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Woock, Käte
23.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Fischer, Manfred
25.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Ihm, Frieda Christa
25.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Meißner, Joachim
26.12.	zum 90. Geburtstag	Frau Hellfritzsch, Lieselotte
26.12.	zum 90. Geburtstag	Frau Weedermann, Ruth
27.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Wagner, Christa
28.12.	zum 85. Geburtstag	Herr Kittel, Herbert
01.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Lindig, Dieter
01.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Weise, Ingeburg
02.01.	zum 90. Geburtstag	Herr Hübner, Werner
03.01.	zum 90. Geburtstag	Herr Wolfram, Kurt
04.01.	zum 95. Geburtstag	Frau Frühauf, Marianne
06.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Stephan, Gisela
09.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Ortlepp, Helmut
10.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Hülsmeier, Hilde
16.01.	zum 85. Geburtstag	Herr Scholze-Starke, Karl
16.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Wachs, Ruth
18.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Franke, Inge
18.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Kupfer, Helga

Hochzeiten:

08.12.2017	Pößneck	Thomas Schellhorn und Sabine Schellhorn geb. Krämer

Sterbefälle:

15.12.2017	Pößneck	Reiner Staps
16.12.2017	Saalfeld/Saale	Annerose Meißner geb. Völkner
19.12.2017	Pößneck	Ruth Schröter geb. Gruner
23.12.2017	Pößneck	Hildegard Sandeck geb. Pettke
25.12.2017	Pößneck	Alfred Polster
26.12.2017	Pößneck	Frank Frühauf
03.01.2018	Pößneck	Sidonia Förster geb. Schwalb

Statistik 2017 vom Standesamt Pößneck

Hochzeiten	gesamt:	108	
	davon	57	im Rathaus
		44	auf dem Rittergut Positz
		7	in der Villa Altenburg
Jüngste Braut:		19	Jahre
Älteste Braut:		69	Jahre
Jüngster Bräutigam:		21	Jahre
Ältester Bräutigam:		76	Jahre
Sterbefälle	gesamt:	306	
	davon	156	männlich
		150	weiblich

Herzliche Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit“

Herrn Wolfgang Creutzberg und Ehefrau Waltraud
am 24. Dezember 2017

Herzliche Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“

Herrn Peter Ehrhardt und Ehefrau Christina
am 29. Dezember 2017

Aktuelles aus Pößneck

Industrieroute Pößneck zur Leitausstellung „Erlebnis Industriekultur“

Nicht immer sind die Spuren der Vergangenheit auf den ersten Blick sichtbar. Das wird in Pößneck zum Beispiel an der Tuchmacherstraße deutlich. Hier befinden sich Lagerräume, die eng mit der Industriegeschichte der Stadt verbunden sind. Nur liegen diese eben unter der Erdoberfläche. Dieser „Höhler“, ein etwa 40 Meter langer unterirdischer Gang, wurde vermutlich im 15. Jahrhundert angelegt, um Kupferschiefer abzubauen. Nachdem der Bergbau sich nicht mehr rentierte, blieb der Stollen lange ungenutzt. Erst im 19. Jahrhundert kam er wieder in Gebrauch: Die Feldschlösschenbrauerei lagerte in dem ganzjährig kühlen Raum die Bierfässer aus ihrer industriellen Produktion ein. Später diente er der Kreismolkerei und dem Milchhof Pößneck zum Ausreifen verschiedener Käsesorten.
Als eine bedeutende Stadt der Industrialisierung ist Pößneck reich an historischen Schichten, die auf die Industriegeschichte hinweisen. Dabei geht es Pößneck wie vielen anderen Orten: Die Spuren der industriellen Vergangenheit sind allgegenwärtig, liegen aber nicht immer an der Oberfläche. Sie sind überformt,

abgerissen oder überbaut. In jedem Fall tragen sie zum gewohnten Stadtbild bei. Das gilt nicht nur für die eindrucksvollen Produktionsgebäude auf dem Viehmarkt oder die prächtigen Fabrikantenvillen, sondern auch für die eher unscheinbaren Überreste wie die „Höhler“. Gemeinsam bilden sie das industriekulturelle Erbe der Stadt.

Quelle: Stadtarchiv / Postkarte Bruno Große Pößneck Poststempel August 1922

Um diese Orte sichtbar zu machen, entwickelt die Stadt zur Leitausstellung „Erlebnis Industriekultur“ eine eigene Themenroute durch Pößneck. Ein Faltblatt mit Routenbeschreibung führt Besucher wie Einheimische an sechzehn Stationen der hiesigen Industriegeschichte vorbei. Damit wird die Blütezeit Pößnecks um 1900 wieder lebendig. Zu den Stationen gehören natürlich die alten Industriestandorte der Textil-, Leder- und Porzellanfabriken, der Brauereien oder des Buchdrucks. Der Rundgang thematisiert aber auch Begleiterscheinungen der Industrialisierung: So stellt er zum Beispiel die Arbeitersiedlung des Vogel-Verlags vor, die bessere Lebensverhältnisse für die Arbeiter zum Ziel hatte. Und auch herausragende Fabrikantenvillen wie die Villa Siegel oder die Villa Conta sind Teil des Rundgangs. An ausgewählten Orten, wie beispielsweise am Viehmarkt, werden zusätzlich zum Rundgangsflyer Informationstafeln mit ausführlichen Texten und historischen Fotos angebracht. Auch eine Variante des Rundgangs für Geocacher ist geplant.
Die Industrieroute ergänzt die Ausstellung „Erlebnis Industriekultur“ in der Shedhalle, die vom 6. Juni bis 9. September läuft. Sie erweitert deren umfassenden Blick auf ganz Thüringen um eine regionale Perspektive. Damit setzt sie das Ausstellungsthema in der ganzen Stadt fort und zeigt die Vielfalt, die die Industrialisierung hier zurückgelassen hat. Die Themenroute bleibt auch nach dem Ausstellungsende als touristischer Stadtrundgang bestehen. Damit ergänzt sie die bestehende Themenroute zu den Pößnecker Fabrikantenvillen.
Die Eröffnung der Industrieroute ist im Rahmen der Pößnecker Sonntagsstreifzüge am 27. Mai um 13:30 Uhr geplant. Dann ist das kostenlose Faltblatt bei der Stadtinformation und während der Ausstellungslaufzeit auch in der Shedhalle erhältlich. Interessierte können den Rundgang auch als Führung buchen.

Text: Georg Gräser
Projektteam Leitausstellung „Erlebnis Industriekultur“

CDU-Fraktion würdigt das Thüringer Ehrenamt - Preisträger aus Pößneck und Linda

Pößneck/Linda. Am 22. November ehrte die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag zum 15. Mal Bürger aus allen Teilen des Landes für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Verdienste um das Gemeinwohl im Kaisersaal in Erfurt. Insgesamt gab es 80 Thüringer Preisträgerinnen und Preisträger. Auf Vorschlag des Landtagsabgeordneten Christian Herrgott wurden Wolfgang Schubert aus Pößneck und Ingrid Schulz aus Linda für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. „Herr Schubert und Frau Schulz haben sich als Preisträger jeweils in ganz besonderer Weise verdient gemacht. Gleichzeitig ist es mir ein Anliegen, allen ehrenamtlich Tätigen ein herzliches Dankeschön auszusprechen sowie ihren Einsatz zu würdigen. Denn ohne die Vielzahl der Ehrenamtlichen würden in unserer Region viele Leistungen und Angebote nicht erbracht werden“, erklärt Herrgott.

Christian Herrgott mit den beiden Preisträgern.

Ingrid Schulz ist seit 1983 Bürgermeisterin der Gemeinde Linda, seit 1994 im Ehrenamt. „Frau Schulz hat in den vielen Jahren zahlreiche Herausforderungen und Umwälzungen, vor allem auch während und nach der politischen Wende, herausragend für die Gemeinde Linda bewältigt. Das Resultat ihrer Arbeit ist eine strukturell und finanziell gut aufgestellte Gemeinde. Dies ist heute keinesfalls eine Selbstverständlichkeit. Daher verdient die jahrzehntelange Arbeit von Frau Schulz hohe Anerkennung“ so Herrgott.
„Mein zweiter Vorschlag galt Wolfgang Schubert, der seit 1992 Mitglied in der Verkehrswacht Orlatal e.V. ist und seit 2012 den Vorsitz innehat. Besonders engagiert er sich für präventive Verkehrssicherheitsprojekte an Kindergärten und Grundschulen. Mit seinem überdurchschnittlichen Engagement trägt er seit vielen Jahren für mehr Sicherheit auf unseren Straßen bei. Dies zeichnet Herrn Schubert in besonderem Maße aus“, so Herrgott abschließend.

Text/Foto: Büro Christian Herrgott

Wiener Regimentskapelle begeistert im Pößnecker Schützenhaus

Im voll besetzten Pößnecker Schützenhaus gab es am Sonnabend, den 6. Januar 2018, Blasmusik auf allerhöchstem Niveau zu erleben. Viele bekannte Gesichter im Publikum verdeutlichten, dass die Programmgestalter wohl den Geschmack der Pößnecker getroffen hatten und diese erlebten einen außerordentlichen Musikgenuss. Die Hoch- und Deutschmeister k.u.k. Wiener Regimentskapelle Infanterie-Regiment 4 hat sich den Ruf als „die Philharmoniker in Uniform“ erworben und sie wurden diesem Titel in jeder Beziehung gerecht. In ihren blauen Originaluniformen von vor 240 Jahren demonstrierte das Orchester, dass zu traditioneller Wiener Blasmusik nicht nur bekannte Märsche, sondern auch eine enormes Repertoire von Walzer und Polka bis zu Operette und Oper gehört und gepflegt wird. Der Bogen reichte dabei von Johann Strauß über Franz Lehar bis zu George Gershwin und all das wurde vorgetragen mit Wiener Charme, Leidenschaft und Demut, wie es der eloquente Moderator formulierte. Dieser versorgte das begeistert mitgehende Publikum nicht nur mit Informationen zu den Musikstücken und zur Historie, sondern interviewte zum

Beispiel auch einzelne Mitglieder der engagiert und humorvoll mitagierenden Kapelle und steuerte so unaufdringlich viele interessante Details bei. Nicht nur optisch herausragend war die bezaubernde Koloratursopranistin Elisabeth Jahrmann, die stimmgewaltig und fein nuanciert mit Operettenarien die Klangvielfalt des Orchesters zusätzlich bereicherte. Beim etwa 40 Musiker zählenden Ensemble unter der Leitung von Helmut Zsaitsits gehören Mitglieder von 15 bis 77 Jahren dazu und ca. 50 Auftritte im Jahr vor allem in Österreich, aber auch in ganz Europa, stellen hohe Anforderungen an das Orchester. Erich Kojeder lobte ausdrücklich auch das Haus und seinen reich verzierten Saal, der die Musiker durch seinen besonderen Klang, den sie sofort spürten, zu Höchstleistungen treibe.
Der Pößnecker Bürgermeister Michael Modde hatte zu Beginn des Konzerts die Pößnecker mit einem Gedicht im neuen Jahr begrüßt und unter anderem einen Comedian zitiert, der vor kurzem anlässlich seines Auftritts im Schützenhaus davon sprach, dass es nur drei Kunstmetropolen gäbe, nämlich Wien, Paris und Pößneck.
Das erste Neujahrskonzert nach vielen Jahren im wiedererstrahlten Pößnecker Schützenhaus war ein ganz besonderes „Schmankerl“ und sicher der Beginn einer neuen Tradition, denn für das kommende Jahr stehen bereits das Datum, 06. Januar 2019 und auch das Orchester des nächsten Neujahreskonzertes fest.

Bild und Text: Helmut R. W. Herrmann

Festliche Barockmusik beschließt Pößnecker Rathauskonzerte 2017

Foto: Helmut R. W. Herrmann

Das Ensemble Musica viva, 3 Künstler aus Eisenach und Erfurt, bescherten dem treuen Pößnecker Musikpublikum im Dezember ein besonders stimmungsvolles, weil authentisch wirkendes Konzert. In Barockkleidung und auf zeitgemäßen Instrumenten, Cembalo, Gamba und Flöte, versetzten die Künstler ihr Publikum atmosphärisch an einen Thüringer Fürstenhof des 17./18. Jahrhunderts.
Im Mittelpunkt stand einer der bedeutendsten Musiker seiner Zeit, Georg Philipp Telemann, der in seinem reichen Musikerleben unter anderem von 1708 - 1712 als Kapellmeister in Eisenach wirkte. Dort stand er einem Orchester vor, dass zu seiner Zeit besser und berühmter als die andere Musikhochburg des Barock, Paris, war. Diese und weitere interessante Informationen vermittelte die Cembalospielerin Monica Ripamonti dem aufmerksamen Publikum.
Mit Thüringen-Bezug waren auch die weiteren Komponisten, natürlich der große Johann Sebastian Bach, aber auch Philipp Heinrich Erlebach aus Rudolstadt oder der selten gespielte Johann Schenck, der besonders für die Gambe komponierte.
Die helle, obertönige Klangfarbe der alten Instrumente, das filigrane Spiel der Künstler und die schöne Akustik des Rathaussaales vereinten sich zu einem besonderen Hörerlebnis - der Höhepunkt dabei sicher das Italienische Konzert von Johann Sebastian Bach (BWV 971).
Damit war auch der zeitliche Bogen des Abends geschlossen – Werke vom Frühbarock bis zum großen Bach, dessen Musik bereits in die Neuzeit zeigt.
Sehr angetan war auch Gerd Weber aus Pößneck, der regelmäßig die Rathauskonzerte besucht und so zweifelsohne zum treuen Pößnecker Konzertpublikum zu zählen ist. Sehr interessant und besonders war für ihn die Zusammenstellung der Instrumente, eine neue, sehr bereichernde Erfahrung. Und sein Favorit an diesem schönen Abend war der unbekannteste Komponist des Programms, Johann Schenck und dessen Suite a moll.
Für das nächste Jahr werden die Rathauskonzerte wieder mittwochs stattfinden, verbunden mit der Hoffnung der Veranstalter, so doch noch weiteren Klassikfreunden die Konzertbesuche zu ermöglichen.

Text: Helmut R. W. Herrmann

Veranstaltungstipps

Rathauskonzert

„Hört ihr Kinder, wie es jüngst ergangen einem Zoologen in Berlin“ – Moritaten und Spottlieder am Aschermittwoch

Mittwoch, 14. Februar 2018, 19:30 Uhr
Rathaussaal Pößneck

Foto: Konzertagentur Thüringen

Diese und andere erschröckliche Moritaten und wundersame Spottlieder werden am Mittwoch, dem 14. Februar im Rathaus Pößneck zu erleben sein, wenn Rainer Psurek und Elvira Kupfer von Liebesleid (Warum weinst du, holde Gärtnersfrau), armen und gefallenen Mädchen (Sabinchen war ein Frauenzimmer), reichen und mildtätigen Männern (An einem Fluss, der rauschend schoss) oder auch nur von den seltsamen Begabungen des Herrn Punzelschütz berichten. Und wenngleich auch oft von Mord und Totschlag die Rede ist (Moritat = Mordtat), es geht durchaus gemütvoll und nicht todernst zu, zumal die Melodien eingängig und die Reime noch aus der Kaiserzeit sind…

Eintrittskarten für dieses Konzert am Aschermittwoch sind in der Stadtinformation Pößneck erhältlich oder können telefonisch unter 03647 412295 reserviert werden.

Schützenhaus

The World of Musicals

Alle Hits in einer Show – das ist das Motto dieser zweieinhalbstündigen Gala voller Glanzpunkte. The World of Musicals entführt Sie für einen Abend auf eine abwechslungsreiche Reise durch die bekanntesten Shows der Musicalwelt.
Erleben Sie am 25. Januar 2018 um 19:30 Uhr eine unglaubliche Reise in die Welt der Musicals! Es ist noch ein geringes Restkontingent an Karten erhältlich.

Pittiplatsch und seine Freunde

In diesem Jahr packen Pittiplatsch, Schnatterinchen, Frau Elster und Co. für ihren Auftritt am 17. Februar 2018 um 16:00 Uhr die Koffer und haben jede Menge gute Laune und ihr großes Märchenbuch im Gepäck. Die Show ist ein Muss für alle kleinen und großen Kinder, für alle Puppenfreunde und für alle im Herzen jung Gebliebenen. Ein neues Programm mit den originalen Fernsehfiguren.
Veranstalter: Showexpress Könnern

Foto: Showexpress Könnern

Vogtland Philharmonie – Highlights aus der Welt des Musicals

Am Samstag, den 24. Februar 2018 laden wir Sie um 17:00 Uhr zu einem Ausflug in die Welt bekannter Musicals ein. Es erwarten Sie u.a. Ausschnitte aus Andrew Lloyd Webbers „Das Phantom der Oper“, John Kanders „Chicago“, Sylvester Levays „Elisabeth“ und viele mehr. Doch diese erklingen nicht nur vom Orchester (Vogtland Philharmonie), sondern werden auch von der Sopranistin Jeannette Wernecke und dem Popsänger Tom Luca präsentiert.

Fotos: Tom Luca /Jessica Meier

Hans Werner Olm – Mach fertig!

Der Komik- und Kabarett-Klassiker der speziellen Art schlägt am Samstag den 17. März 2018 um 20:00 Uhr tabulos zurück und bietet augenzwinkernd eine humoristische Lebensberatung für die Erwachsenenwelt. Erleben Sie, wie er in seinen Paraderollen als Menschendarsteller ein deutsches Leben im Schnelldurchlauf zeigt und die Dinge einfach auf den Punkt bringt. - Denn Olm kommt zur Sache und macht fertig!

Foto: berlinblende

Frank Schöbel & Band – Hit auf Hit

Erleben Sie am Samstag, den 24. März 2018 um 17:00 Uhr die größten Hits aus der 55-jährigen Karriere Frank Schöbels live mit Band. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller bekannter Melodien und natürlich auf Fränkis Gags und unterhaltsame Videoeinspielungen – eben Hit auf Hit.

Foto: Manfred Esser

Folk trifft Rock ‚n‘ Roll

Am Samstag, den 28. April 2018 trifft um 20:00 Uhr handgemachter deutsch-Irischer Folk-Rock auf „A Tribute To Johnny Cash“ - eine spannende Mischung!
Mit Westerngitarre und authentischen Stimmen liefert das Dresdner Quintett detailgenau alle Klassiker von Johnny Cash im Rahmen einer mitreißenden Liveshow. „Des Teufels Tanzmusik“ nennen die Kilkenny Knights ihren Celtic-Rock-Stil,

der Frische, Spaß und Mystik keltischer Folklore mit Rock und Punk verbindet. Die 8 Musiker verbinden dabei Folkinstrumente wie Mandoline, Akkordeon, Tin Whistle oder den Dudelsack mit fetzigen E-Gitarrenriffs und fetten Drums.

Neu im Ticketvorverkauf

14.04.2018: MR. ROD – The No. 1 Rod Stewart Show
Eine exklusive Hommage an den britischen Weltstar mit einer professionellen Show voller emotionaler Höhepunkte und Überraschungen. „Hot Legs“ garantiert!

12.05.2018: THÜRINGER SYMPHONIKER SAALFELD-RUDOLSTADT
Melodien aus der Traumfabrik –
Ein stimmungsvoller Abend voller Highlights aus Film, Musical und heiterer Klassik.

22.09.2018: TATJANA MEISSNER – Du willst es doch auch
Die Entertainerin präsentiert Geschichten rund um Liebe, Sex, erste Dates und eheliche Pflichten. – Verrucht, frech, humorvoll und immer authentisch!

17.11.2018: 50 JAHRE KLAUS RENFT COMBO – RENFT AKUSTISCH
Erleben Sie die Kultband um den originalen Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe auf Jubiläumstournee und schwelgen Sie mit bekanntesten Hits in Erinnerung an ostdeutsches Kulturgut.

23.11.2018: JAECKI SCHWARZ & FRANZISKA TROEGNER – Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel
Die beiden Schauspieler präsentieren in 10 herrlichen Rollen einen schaurig schönen Abend mit humorvollen Kriminalgeschichten.

Ticketvorverkauf:
Im Stadtbad Pößneck, in der Stadtinformation Pößneck, in der Buchhandlung am Markt, online unter www.schuetzenhaus-poessneck.de sowie telefonisch unter 03647 441544.

Museum 642 Pößnecker Stadtgeschichte & Stadtinformation

Klosterplatz 2-4-6
Tel.: 03647 412295 oder 504769
museum@poessneck.de
stadtinfo@poessneck.de
www.museum642.de
www.poessneck.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr., Sa.:	11:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 - 18:00 Uhr
Sonntag:	13:00 - 17:00 Uhr
Mi. und an Feiertagen:	geschlossen

Unsere Leistungen:
- Touristische Beratung zu Pößneck und der Region
- Stadtführungen und Museumsführungen
- Kulturvermittelnde Angebote für Kinder und Jugendliche
- Zimmernachweis von Pößneck und Umgebung
- Publikationen und Souvenirs
- Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Pößneck, Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie über den Ticket Shop Thüringen
- Organisation von Theaterbusfahrten
- ThüringenCard, Thüringer Wald Card
- Fischerei-Erlaubnisscheine
- Verkauf von Gutscheinen für alle Veranstaltungen und Artikel, die in der Stadtinformation angeboten werden
- und vieles mehr…

Angebote der Stadtinformation

ThüringenCard 2018 – der Freizeitspaß zum Nulltarif

Mit der ThüringenCard 2018 stehen Ihnen über 200 touristische Attraktionen im ganzen Freistaat Thüringen offen, die Sie kostenlos besuchen bzw. nutzen können. Ganz neu gibt es ab 2018 auch einen umfangreichen Reiseführer Thüringen kostenlos dazu. In diesem Reiseführer finden Sie neben der Vorstellung sämtlicher Partner, bei denen die ThüringenCard gültig ist, viele nützliche Tipps für einen Besuch im Reiseland Thüringen.
Die ThüringenCard kann als 24-Stunden-Karte, 3 Tages- oder 6-Tageskarte erworben werden. Entscheiden Sie sich für die 3- bzw. 6-Tages-ThüringenCard, bekommen Sie außerdem das ThüringenCard mobil-Ticket kostenlos obendrauf. Dieses Ticket ermöglicht es Ihnen, staufrei und entspannt an Ihr Wunschziel zu gelangen. Ab sofort ist die neue ThüringenCard für 2018 in der Stadtinformation Pößneck erhältlich. Hier erhalten Sie auch alle weiteren Informationen und aktuellen Preise.

Thüringer Wald Card – das unschlagbare Doppelpack

Druckfrisch eingetroffen sind die Thüringer Wald Cards für das Jahr 2018/2019. Für einen Preis von 5 € für volle 12 Monate ab Ausstellungsdatum sowie 4,50 € für den dazugehörigen Erlebnisführer können Sie von einer Vielzahl von Rabatten und Bonusleistungen profitieren. Neben 300 verschiedenen Vorschlägen den Thüringer Wald in seiner gesamten Vielfalt zu entdecken, ist selbstverständlich auch unser Museum642 mit dabei und gewährt Ihnen bei Vorlage der Thüringer Wald Card einen Rabatt.

Wenn die Angelsaison beginnt

Wer die Rute auswerfen will, braucht einen gültigen Fischereischein in Verbindung mit einer Angelkarte für das jeweilige Gewässer.
Seit 2010 jedoch gibt es den Vierteljahresfischereischein (VJFS), dieser wird in Thüringen auch Touristenfischereischein genannt. Denn der Vierteljahresfischereischein berechtigt zum Fischen mit der Handangel und wird ohne Sachkundenachweis durch die Gemeindeverwaltungen auf Antrag an Personen, die mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben, erteilt. Mit Vorlage dieses VJFS erhalten Sie in der Stadtinformation Pößneck den begeherten Fischereierlaubnisschein für die Saalekaskade. Selbstverständlich bieten wir wie immer auch die Fischereierlaubnisscheine für Angler mit gültigem Fischereischein an.

Theater(bus)fahrten 2018

THEATER IM PAKET - WEIMAR

Theaterkarte inkl. Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück und das Ganze für nur 24,97 €, Schüler 14 €. Preis inkl. Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar und inkl. 10 % Vorverkaufsgebühr

Samstag, den 03. März 2018, 19:30 Uhr – Großes Haus
NATHAN DER WEISE – von Gotthold Ephraim Lessing
Gotthold Ephraim Lessing verlegt die Handlung seines Ideendramas in das Jerusalem der Kreuzzüge des 12. Jahrhunderts, einer Stadt im Kriegszustand. Hier lebt der diplomatische jüdische Kaufmann Nathan mit seiner angenommenen Tochter Recha. Diese verliebt sich in einen jungen Tempelherrn, der sich als Gefangener des Herrschers Saladin in der Stadt aufhält. Er rettet sie zwar aus den Flammen des väterlichen Hauses, verweigert sich jedoch zunächst ihrer Zuneigung, weil er sie für eine Jüdin hält. Dass Recha und er Geschwister sind und auch noch wider jegliche Erwartungen die Kinder eines Muslims – der wiederum der verstorbene Bruder Saladins ist - lässt der Autor seine Figuren erst am Ende des Stücks entdecken. Die letzte Regieanweisung lautet: »Unter stummer Wiederholung allseitiger Umarmungen fällt der Vorhang.« Familiäre Bande kennen scheinbar keine religiösen

Grenzen oder Vorbehalte. Doch dabei werden auch Identitäten ohne Zögern aufgelöst und neu zugewiesen. Lessing entwirft mit »Nathan der Weise« ein Sinnbild des respektvollen Umgangs der Religionen untereinander. Eine Lektüre heute zwingt uns die Gültigkeit seiner Idee von Toleranz neu zu prüfen. Denn die Frage nach einer friedlichen Koexistenz ist die nach dem Zusammenleben trotz Unterschieden und Unvereinbarkeiten. Greifbare Vision oder Wunschgedanke?

Freitag, den 13. April 2018 - 19:30 Uhr – Großes Haus
BOMBENSTIMMUNG – Komödie von Jan Neumann

Freitag, den 25. Mai 2018 - 19:30 – Großes Haus
UNTERLEUTEN – nach Juli Zeh – Bühnenfassung von Jenke Nordalm und Beate Seidel

Samstag, den 16. Juni 2018 - 19:30 – Großes Haus
DIE HOCHZEIT DES FIGARO – Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart
In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

THEATER IM PAKET – Rudolstadt

Sonntag, den 25. März 2018, 15:00 Uhr
Meininger Hof Saalfeld
„Zar und Zimmermann“
Komische Oper von Albert Lortzing

Szenenausschnitt „Zar und Zimmermann“, Foto: Lisa Stern.

Ein blaublütiges Staatsoberhaupt, das unter falschem Namen als einfacher Handwerker anheuert, ist unwahrscheinlich, gab es aber tatsächlich. Zar Peter I. von Russland verdingte sich einst in einer holländischen Werft, um den Schiffsbau zu erlernen. Beeindruckt von dieser Begebenheit verfasste Albert Lortzing seine komische Oper „Zar und Zimmermann“. Dank ihrer schmissigen Ensemble- und Chorszenen sowie eingängigen Arien spielte sie sich nach ihrer Leipziger Uraufführung 1837 schnell in die Herzen der Zuschauer. Bei dieser halbszenischen Aufführung unter der musikalischen Leitung von Chefdirigent Oliver Weder sind die Thüringer Symphoniker zusammen mit den Sängern des Theaters Nordhausen zu erleben, allen voran Manos Kia, Marian Kalus, Thomas Kohl und Leonor Amaral.

Sonntag, den 22. April 2018, 15:00 Uhr
Theater im Stadthaus Rudolstadt
„Elvis First!“ The Show must go on – Revue

Sonntag, den 24. Juni 2018, 15:00 Uhr
Sommertheater auf der Heidecksburg
„Die (s)panische Fliege“
Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach Interessierte

Musikliebhaber aus dem Betreuten Wohnen in der Jahnstraße werden bei Bedarf gern vor der Haustür abgeholt (ab 10 Personen). Weitere Informationen zu den Theaterbusfahrten nach Weimar und Rudolstadt erhalten Sie in der Stadtinformation Pößneck, Klosterplatz 2-4-6, 07381 Pößneck, Tel. 03647 412295, Fax 03647 504768, Email: Stadtinfo@poessneck.de, Web: www.poessneck.de

Aktueller Kartenvorverkauf in der Stadtinformation

Samstag, 20. Januar 2018, 20:00 Uhr
Wotufa Saal/Neustadt an der Orla
WEISSGLUT – A Tribute To Rammstein

****

Mittwoch, 14. Februar 2018, 19:30 Uhr
Rathaussaal
Rathauskonzert
„Hört ihr Kinder,
wie es jüngst ergangen einem Zoologen in Berlin“
Erschröckliche Moritaten und wundersame Spottlieder
mit Rainer Psurek und Elvira Kupfer

****

Samstag, 17. Februar 2018, 16:00 Uhr
Schützenhaus
Pittiplatsch und seine Freunde
Ein neues Programm mit den Original Fernsehfiguren.

****

Sonntag, 18. Februar 2018, 16:00 Uhr
Schützenhaus in Pößneck
Peter Kamenz und seine Goldenen Egerländer –
Lieblingsmelodien aus dem Egerland
für Freunde der Egerländer und Böhmischen Blasmusik

****

Sonntag, 18. März 2018, 15:00 Uhr
Schützenhaus
Frühlingssingen
mit Chören aus Pößneck und Umgebung

****

Freitag, 27. April 2018,17:00 Uhr
Schützenhaus
RUDY GIOVANNINI – Balsam für die Seele
Der sympathische Südtiroler präsentiert sein Album „Balsam für die Seele“ und überzeugt mit einfühlsamen Melodien gepaart mit seiner einzigartigen Stimme.

****

Kartenvorverkauf Schützenhaus Pößneck
Veranstaltungsprogramm:
www.schuetzenhaus-poessneck.de

****

Kartenvorverkauf für das Theater Rudolstadt, die Stadthalle Bad Blankenburg, den Meininger Hof/Saalfeld und das Schützenhaus Pößneck über den Ticket Shop Thüringen!
Informationen zu den Veranstaltungen unter „Veranstaltungstipps“, in der Stadtinformation Pößneck sowie auf unserer Internetseite www.poessneck.de

Stadtbibliothek Bilke

Klosterplatz 1
Tel.: 03647 500320
E-Mail: bibliothek@poessneck.de
www.bilke-poessneck.de

Öffnungszeiten:

Montag:	11:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	11:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	11:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch und an Feiertagen:	geschlossen

Indonesien – Abenteuer im Inselreich der Götter, Drachen und Feuerberge

Eine Live-Multivision von und mit Ralf Schwan

Traditionsgemäß möchten wir Sie zu Beginn des Jahres mit auf Reisen nehmen: Starten Sie mit uns und dem Abenteurer Ralf Schwan am **Dienstag, dem 23. Januar um 20:00 Uhr** in die traumhafte Welt von Sumatra, Bali, Java und den Komodo-Inseln. Herausforderungen und Abenteuer sind das Lebensmotto des Thüringer Ralf Schwan.
Expeditionen auf den Mt. McKinley, auf den höchsten Vulkan der Erde Ojos del Salados (6.803 m), durch Kamtschatka auf den Kljuschewskaja Sopka sowie den Kilimandscharo sind einige seiner Unternehmungen der letzten Jahre.
Ralf Schwan berichtet diesmal in seiner Live-Reportage, einer Abenteuerreise durch Indonesien, von undurchdringlichen Regenwäldern auf Sumatra, von Begegnungen mit Orang-Utans, den Besteigungen aktiver Vulkane des „Ring of Fire“, einer einzigartigen und vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt, von Tempeln und Göttern sowie von bunten, quirligen Märkten.
Eindrucksvoll und spektakulär ist der Besuch am „größten Schwefelsäurefass der Erde“, einem riesigen Säure-See im Krater des Vulkan Kawah Ijen. Dieser Ort zählt zu den extremsten, gefährlichsten und unmenschlichsten Arbeitsplätzen der Erde. Für wenige Rupie´s am Tag kämpfen sich „Schwefelsklaven“ ohne Atemschutz, mit 60, 70 kg Schwefelgestein beladen, durch Staub und Gas auf unwegsamen Gelände aus dem Krater.
Weiter geht es zu den Komodo-Inseln: Hier lebt der Mythos der letzten Drachen unseres Planeten. Auf einigen der Inseln gibt es sie noch, die endemischen Riesenechsen und eine Begegnung mit ihnen verspricht Spannung und Nervenkitzel.
Freuen Sie sich auf ein vielschichtiges und spannendes Porträt des Inselarchipels zwischen Asien und Australien anhand von eindrucksvollen Fotos und Videoaufnahmen.
Karten sind bereits in der Stadtbibliothek Bilke erhältlich. Reservierungen werden gern entgegen genommen (Tel. 03647 500320).
Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Fröhlichkeit und Frauen - ein Schäferstündchen

Fröhlichkeit und Frauen! Geht das denn? Passt das denn zusammen? Klar und wie, meint zumindest der Autor und Kabarettist Alexander g. Schäfer. Dieser, Komiker und seit über 20 Jahren verheiratet, also eigentlich Tragikomiker, weiß, was es heißt, ähnlich wie Herr Sauer, seiner Kanzlerin das Kommando zu überlassen.
Natürlich hat er auch außerhalb, sozusagen als Freigänger, seine Erfahrungen gemacht und gibt im Rahmen seines „Schäferstündchens“ über seine Ansichten von Ehe, Beziehungen und eben Schäferstündchen bereitwillig Auskunft.
Dabei wird nichts verheimlicht, nichts weggelassen, niemand verschont!
Seinen Vater kennen sicherlich noch viele von Ihnen:
Gerd E. Schäfer alias Maxe Baumann, seine Paraderolle. Sein Sohn Alexander g. Schäfer ist ebenfalls Schauspieler, Kabarettist und Theaterautor. Und das er der Sohne seines Vaters ist, wird er am **Mittwoch, dem 21. Februar 2018 um 19:30 Uhr** in der Stadtbibliothek Bilke unter Beweis stellen.
Freuen Sie sich auf einen heiteren Abend - wir freuen uns auf Sie!
Kartenreservierungen nehmen wir gern entgegen.

Das war der Bilke-Adventskalender 2017

Zu einer schönen Tradition hat sich der alljährlich vom 01. bis 24. Dezember stattfindende Bilke-Adventskalender etabliert. Im vergangenen Jahr fand diese Veranstaltungsreihe bereits zum zehnten Mal statt und sowohl Zuhörer als auch Vorleser hatten wieder viel Spaß dabei.
Besonders die in der Bibliothek stattfindenden Lesungen für Kindergarten- und Grundschulkinder erfreuten sich wieder großer Beliebtheit, denn gerade für die Kleinen ist es in der oft stressigen und hektischen Vorweihnachtszeit wichtig, kleine „Ruheinseln“ zu haben. Die adventlichen Vorlesestündchen sind mittlerweile so begehrt, dass es teilweise sogar zu mehreren Veranstaltungen an einem Tag kam.
Insgesamt nutzten 476 große und kleine Weihnachtsfans das schöne Angebot, davon 134 Personen aus dem Umland.
Doch nicht nur die Gedichte, Lieder und Geschichten begeistern Jung und Alt. Auch die liebevolle Dekoration in der Bilke trägt zur weihnachtlichen Stimmung bei. Besonders die Weihnachtskrippe zieht die Kinder in ihren Bann und viele der Knirpse wissen um die ursprüngliche Geschichte der Weihnacht.
Viele unserer Gastleser sind ja schon von Anfang an dabei, aber auch vier „Neulinge“ konnten dazu gewonnen werden. Und allen hat es so viel Freude bereitet, dass sie sich für den diesjährigen Adventskalender gleich wieder angemeldet haben. Nicht unerwähnt soll bleiben, wie viel Mühe sich die ehrenamtlichen Vorleser machen. Mit viel Liebe stellen sie selbst kleine Programme zusammen, doch nicht nur das: Mittlerweile gibt es schon Gemeinschaftsprojekte mit Musikern wie Stephan Keim, Thomas Pfeffer und Alexander Post.
Auch den Senioren- und Pflegeeinrichtungen sowie den Gaststätten, die an den Wochenenden als Gastgeber fungierten, sei an dieser Stelle recht herzlich für ihr Engagement gedankt! Auch hier waren mit der Pößnecker Kulturstube und dem BioCafe Pößneck zwei Einrichtungen erstmals dabei. An dieser Stelle möchten wir alle interessierten Geschäftsleute und Gastwirte für eine Mitwirkung begeistern. Gern können Sie uns ansprechen.
Das Team der Stadtbibliothek Bilke möchte sich auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden bedanken. Und natürlich wird auch in diesem Jahr diese schöne Tradition fortgesetzt.
Deshalb jetzt schon unser Hinweis an alle Interessierten: Ab September können Sie sich mit Kindergarten- oder Grundschulgruppe anmelden.
Wir freuen uns auf viele interessierte Vorleser und Zuhörer beim Bilke-Adventskalender 2018.

Text: Stadtbibliothek Pößneck

Neue Romane

Wenn es draußen stürmt und schneit – was kann es da Schöneres geben, als es sich mit einem spannenden Schmöker so richtig gemütlich zu machen…. Christel Ziermann hat die Neuesten für Sie ausgewählt:

Backman, Fredrik: Kleine Stadt der großen Träume
Björnstadt liegt weit im Norden, ein kleiner Ort hinter dunklen Wäldern. Die Menschen hier halten zusammen. Und sie teilen eine Leidenschaft, die sie wieder mit Stolz erfüllen könnte. Die den Rest der Welt an Björnstadt erinnern könnte...
Fleischhauer, Jan: Alles ist besser als noch ein Tag mit dir
„Es ist gar nicht so schwierig, angesichts einer Scheidung guter Dinge zu bleiben: Man braucht nur einen ausreichenden Vorrat an Gin Tonic, eine Werksausgabe von Sigmund Freud und ab

uns an das Zwiegespräch mit einem Engel.“ Ein Roman über die Liebe, ihr Ende und das Leben danach.

Green, John: Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken
Kaum ein Autor schreibt sich so tief in die Seelen seiner Leser wie John Green. In seinem neuen Roman erzählt er mit unerschrockener Klarheit von der Zerbrechlichkeit der Liebe, innerer Widerstandskraft und lebenslanger Freundschaft.

Hammer, Helga: Durch alle Zeiten
Mit siebzehn verliebt sich Elisabeth in einen jungen Mann aus einer angesehenen Familie. Diese Liebe darf nicht sein – und lässt beide ihr Leben lang nicht mehr los. Helga Hammers Roman eines ganzen Lebens: lebendig, klar und tief bewegend.

Hauptmann, Gaby: Scheidung nie – nur Mord!
Nach außen spielt er den Mann von Welt, lädt Freunde und Geschäftspartner verschwenderisch ein, zu Hause kontrolliert Stefan Tinas Einkaufszettel. Denn eigentlich ist er pleite, seine Solar-Firma steht kurz vor dem Aus. Vielleicht ist es weibliche Intuition, vielleicht nur ein Zufall – aber Tina ahnt, dass Stefan einen teuflischen Plan hat.

Jensen, Jens Henrik: Oxen – Das erste Opfer
„Da war es wieder. Das Mädchen mit der Barbiepuppe. Wieder stand sie in den Ruinen. Stumm, verdreckt, die Hand fest um die Puppe geschlossen. Das Mädchen hatte den Blick einer Neunzigjährigen und suchte Oxen heim, wann immer sein Schlaf besonders unruhig war. Sie war eine von den Sieben. Seinen sieben Dämonen.“ Teil eins der überwältigenden OXEN-Triologie aus Dänemark.

King, Stephen: Sleeping Beauties
Eine mysteriöse Schlafepidemie stürzt die Menschheit weltweit ins Chaos. An einem einzigen Tag sind alle Frauen – und nur Frauen – davon befallen. Und wehe, sie werden wieder geweckt!

Krügel, Mareike: Sieh mich an
Weil Katharina eine folgenreiche Entdeckung gemacht hat, ist für sie nichts mehr, wie es war. Trotzdem läuft ihr alltäglicher Wahnsinn weiter. Doch wie lange soll sie ihr Geheimnis für sich behalten? Denn plötzlich steht einfach alles auf dem Spiel: ihre Ehe, die Familie, das ganze Leben.

Lark, Sarah: Das Geheimnis des Winterhauses
Für Ellinor bricht eine Welt zusammen, als eines Tages durch Zufall ein lang gehütetes Geheimnis ans Licht kommt: Ellinor und ihre Mutter sind mit dem Rest der Familie nicht blutsverwandt. Auf der Suche nach ihren Wurzeln macht sie sich auf den Weg nach Dalmatien und Neuseeland, wo sie der Herkunft ihrer Großmutter und drei Lebensgeschichten auf die Spur kommt, die untrennbar miteinander verknüpft sind.

Leky, Mariana: Was man von hier aus sehen kann
Immer wenn der alten Selma im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Dorf. Wen es treffen wird, ist allerdings unklar. Davon, was die Bewohner in den folgenden Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen, handelt dieser Roman. Vor allem aber erzählt er von Menschen, die alle auf ihre Weise mit der Liebe ringen: gegen Widerstände, Zeitverschiebungen und Unwägbarkeiten – ohne jemals den Mut zu verlieren.

Lorentz, Iny: Die Widerspenstige
Johanna von Allersheim kann nur als Mann verkleidet einer erzwungenen Ehe entfliehen. Anstatt Sicherheit bei ihren Verwandten in Polen zu finden, gerät sie in gefährliche Abenteuer, die sie zwingen, ihre Rolle weiterzuspielen. Als die Truppen des Osmanischen Reiches gegen Wien ziehen ist es zu spät, die Tarnung aufzugeben und Johanna muss um ihren Platz im Leben und um Ihr Glück kämpfen.

Messner, Reinhold: Wild
Im Jahr 1916 bleiben 22 Männer auf einer winzigen Insel vor der Küste der Antarktis zurück. Allein durch seine Persönlichkeit schafft es der englische Abenteurer Frank Wild, in den Männern das Vertrauen auf Rettung aufrechtzuerhalten – einen ganzen antarktischen Winter lang, dem schlimmsten Gefängnis der Welt.

Meyerhoff, Joachim: Die Zweisamkeit der Einzelgänger
Eine blitzgescheite Studentin, eine zu Exzessen neigende Tänzerin und eine füllige Bäckersfrau stürzen den Erzähler in schwere Turbulenzen. Die Gleichzeitigkeit der Ereignisse ist physisch und logistisch kaum zu meistern, doch trotz aller moralischen Skrupel geht es dem fragilen und stabil erfolglosen Jungschauspieler so gut wie lange nicht.

Reza, Yasmina: Babylon
Ein Mord und seine Folgen: Hinreißend komisch wie in ihrem Stück *Der Gott des Gemetzels* und dabei tiefernst erzählt die Autorin, was passiert, wenn das bürgerliche Alltagsleben aus den Fugen gerät. Eine literarische Meisterleistung.

Rushdie, Salman: Golden House
Nero Golden ist unendlich reich, er hat drei erwachsene Söhne und eine schöne russische Frau. Er ist skrupellos ehrgeizig, narzisstisch und mediengewandt. Er lebt mitten in New York. Er wird tragisch scheitern. Salman Rushdie erfasst mit seinem neuen Roman den irritierenden Zeitgeist und zeichnet ein treffendes Bild unserer heutigen Welt.

Stassen, Lorenz: Angstmörder
Als der notorisch erfolglose Anwalt Nicholas Meller die junge Nina empfängt, wird schnell klar: Sie sieht genauso gut aus, wie auf dem Foto – doch sie trägt einen körperlichen Makel. Ebenso schnell wird klar: Nina ist eine starke Frau, die sich durchs Leben kämpft. Und Beide ahnen nicht, dass ihre Schicksale schon bald durch dramatische Ereignisse verschmolzen werden.

Vosseler, Nicole C.: Der englische Botaniker
London 1843: Sie nannten es das grüne Gold – Tee. Und Robert Fortune, der englische Botaniker, soll in für die Horticultural Society aus China in die westliche Welt bringen. Während Zuhause Frau und Sohn auf ihn warten, begibt sich der verschlossene Wissenschaftler auf eine gefährliche Reise ins Reich der Mitte.

Whitehead, Colson: Underground Railroad
Einer der größten Bucherfolge der letzten Jahre – die Odyssee einer Sklavin durch das Land der vermeintlichen Freiheit, das für viele jedoch die Hölle ist. Eine furiose Geschichte, die Licht auf eines der dunkelsten Kapitel der Menschheit wirft. Eine virtuose Abrechnung damit, was es immer noch bedeutet, schwarz zu sein in Amerika.

Wolf, Klaus-Peter: Totenstille im Watt
Sommerfeldt taucht auf: Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen hat einen neuen Gegenspieler und Ostfriesland ist noch gefährlicher geworden.

Zeh, Juli: Leere Herzen
Britta Söldner ist desillusioniert und pragmatisch. Sie sieht die Dinge glasklar und hat den Zynismus der Politik genauso durchschaut, wie das kleinbürgerliche Gutmenschentum, das die Welt keinen Deut besser macht. Sie hat den Glauben an eine bessere Zukunft verloren – und sie hat nicht die geringste Lust, deswegen Schuldgefühle zu haben. Bis ihre Welt bis in die Grundfesten erschüttert wird und sie gezwungen ist, ihr Leben, ihre Beziehungen, ihre Überzeugungen und Werte noch einmal ganz neu zu überdenken.

Sportnachrichten

Badespaß in Pößneck

Stadtbad
Bernhard-Siegel-Platz 1
Tel. 03647 505510

Öffnungszeiten Stadtbad:
Montag - Sonntag
von 10:00 bis 21:00 Uhr
zusätzlich mittwochs und freitags
Frühschwimmen von 6:00 bis 10:00 Uhr
Die Sauna ist täglich ab 10:00 Uhr geöffnet.

Aktuelle Informationen unter www.poessnecker-baeder.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck

Kirchplatz 13

Gottesdienste

21. Januar – letzter Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr Gemeindezentrum
28. Januar – Septuagesimae
10:00 Uhr Gemeindezentrum mit Heiligem Abendmahl
04. Februar – Sexagesimae
10:00 Uhr Gemeindezentrum
11. Februar – Estomihi
10:00 Uhr Gemeindezentrum
18. Februar – Invokavit
10:00 Uhr Gemeindezentrum
25. Februar – Reminiszere
10:00 Uhr Gemeindezentrum mit Heiligem Abendmahl

Ökumenische Gebetswochen 2018

18. Januar ökumenischer Gottesdienst
19:30 Uhr Gemeindezentrum
20. Januar Lobpreisabend mit „Neue Töne -Combo“
19:30 Uhr Bilkesaal
21. Januar ökumenischer Gottesdienst
17:00 Uhr Bilkesaal
24. Januar ökumenischer Gottesdienst
19:30 Uhr Neuapostolische Kirche
26. Januar ökumenischer Gottesdienst
19:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft
28. Januar ökumenischer Gottesdienst
17:00 Uhr MITTENDRIN

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Seniorennachmittag
Mittwoch, 14. Februar, um 14:30 Uhr
Bibelabend – offen für alle
Mittwoch, 14. Februar,
Mittwoch, 28. Februar, jeweils um 19:30 Uhr
Glaubenskurs – Im Dialog mit D. Bonhoeffer
Mittwoch, 24. Januar, um 19:30 Uhr

Kinder und Jugend

Kindertreff „Das Schiff“ (für Kinder der Klassen 1 bis 6)
dienstags bis donnerstags von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Kindersingschule:
dienstags im Gemeindezentrum
Kinder von 4-7 Jahren 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Kinder ab 8 Jahren 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr
Leitung: Kantor H. Siebmanns
Teenie-Kreis Klasse 6 - 8
montags 13:00 bis 16:30 Uhr im „Schiff“
Vorkonfis und Konfis
7. Klasse: Sonnabend, 24. Februar von 9 bis 13 Uhr in Pößneck (Gemeindezentrum)
Freitag, 02. März Teilnahme am Weltgebetstag in den verschiedenen Orten
Freitag, 23. März Kreuzweg der Jugend
8. Klasse: Freitag, 02. März Teilnahme am Weltgebetstag in den verschiedenen Orten
Freitag, 23. März Kreuzweg der Jugend
Junge Gemeinde
mittwochs um 18:00 Uhr im „Mittendrin“, Schulplatz 3

Kirchenmusik/Konzerte

Regionalkantorei Pößneck
montags um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum
Leitung: H. Siebmanns
Kammerchor Pößneck
Samstag, 27. Januar, 10:00 Uhr Probe im Gemeindezentrum
Leitung: H. Siebmanns

Voranzeige:

Andreas Willscher: „Der Kreuzweg“
Freitag, 30. März, 15:00 Uhr in der Kirche Jüdewein
Texte: Jörg Reichmann, Orgel: Hartmut Siebmanns

Telefonisch sind zu erreichen:

Herr Pfarrer J. Reichmann	Tel.:	03647 504415
Stadtkirchenamt Frau D. Müller	Tel.:	03647 412280
	Fax:	03647 504414
Kantor H. Siebmanns	Tel.:	03647 458581
Frau Gemeindepädag. M. Sell	Tel.:	036483 139866

Römisch-Katholische Kirchengemeinde St. Josef

Straße des Friedens 43

Heilige Messen

Sonntag, 21. Januar
10:00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 23. Januar
keine Heilige Messe
Sonntag, 28. Januar
10:00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 30. Januar
14:30 Uhr Heilige Messe
Freitag, 02. Februar –
Fest Darstellung des Herrn / Mariä Lichtmess
14:30 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe
Sonntag, 04. Februar
10:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Blasiussegen
Dienstag, 06. Februar
14:30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 11. Februar
10:00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 13. Februar
14:30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 14. Februar -
Aschermittwoch / Fast- und Abstinenztag
14:30 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
Sonntag, 18. Februar - 1. Fastensonntag
10:00 Uhr Heilige Messe

Beichtgelegenheit ist eine halbe Stunde vor jeder Heiligen Messe bzw. nach Absprache.

Weitere Termine der Gemeinde

Kath. Religionsunterricht
Montag, 19. Februar 14:00 - 15:30 Uhr
Klasse 1 - 4
in der Grundschule „Am Rosenhügel“
Montag, 22./29.Januar und 05./12. Februar 14:00 - 15:30 Uhr
Klasse 5 - 10
im Gymnasium „Am Weißen Turm“
Erstkommunionvorbereitung
Die Termine zur Erstkommunionvorbereitung stehen zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest.
Frauenkreis Pößneck
Montag, 22. Januar / 12. Februar
jeweils 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Seniorenkreis Pößneck
Dienstag, 06. Februar, 14:30 Uhr mit Heiliger Messe
Ministrantenstunde
Immer freitags um 15:00 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Aktuelle Änderungen
entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Kirchen!

So erreichen Sie uns:
Kath. Pfarramt St. Josef
Pfarrer Joachim Wietrzniok
Straße des Friedens 43
07381 Pößneck
Tel. 03647 412238
Gemeindereferentin Frau Monika Böhm / Tel. 0162 4609491

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23

sonntags	08:45 Uhr	Gebetskreis
	17:00 oder 19:30 Uhr	Gottesdienst
mittwochs	16:00 Uhr	Kinderkreis
	18:00 Uhr	Jugendkreis
	19:30 Uhr	Bibelstunde
jeden letzten Donnerstag		
im Monat	14:30 Uhr	Seniorenkreis
freitags	19:00 Uhr	Bläserkreis

Aktuelle Gottesdienstzeiten und sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse (OTZ) oder den Aushängen am Haus. Weitere Informationen auch unter Tel.: 03647 416712
Ansprechpartner:
Matthias Hubich, Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neuapostolische Kirche

Gemeindezentrum Rockendorf, Friedebacher Straße 26 a

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag 10:00 Uhr
Mittwoch 19:30 Uhr

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mittwoch, 24. Januar
19:30 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Gebetswochen, anschließend Möglichkeit zum Gespräch

Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.
Gemeindeleiter: Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Flurstrasse 3

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 18:30 Uhr
Sonntag, 09:30 Uhr - 17:00 Uhr
Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Freier Eintritt und keine Kollekte.
Informationen und alle Details zu unseren Bibeltagungen finden Sie auf www. jw.org

Kirchgemeindeverband Krölpa-Öpitz

Martin-Luther-Str. 6, Krölpa

Gottesdienste

21. Januar – letzter Sonntag nach Epiphanias
09:00 Uhr Öpitz
10:00 Uhr Krölpa
28. Januar – Septuagesimae
10:00 Uhr Krölpa
04. Februar – Sexagesimae
09:00 Uhr Öpitz
11. Februar – Estomihi
10:00 Uhr Krölpa
18. Februar – Invokavit
10:00 Uhr Friedebach
Zentralgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
25. Februar – Reminiszere
09:00 Uhr Öpitz
10:00 Uhr Krölpa

Veranstaltungen und Gemeindekreise

Gemeindenachmittag in Krölpa
Donnerstag, 22. Februar ab 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Kinder und Jugend

Kinderkreis
dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr
Teenie / Junge Gemeinde (für alle Jugendlichen ab 13 Jahren)
mittwochs ab 18:00 Uhr im Pfarrhaus in Krölpa
Vorkonfis und Konfis
7. Klasse: Sonnabend, 24. Februar von 9:00 bis 13:00 Uhr in Pößneck (Gemeindezentrum)
Freitag, 02. März Teilnahme am Weltgebetstag in den verschiedenen Orten
Freitag, 23. März – Kreuzweg der Jugend
8. Klasse: Freitag, 02. März Teilnahme am Weltgebetstag in den verschiedenen Orten
Freitag, 23. März – Kreuzweg der Jugend

Kirchenchor / Konzerte

Kirchenchor
mittwochs um 16:00 Uhr im Pfarrhaus in Krölpa

Sprechzeiten Evangelisches Pfarramt Krölpa
dienstags 08:00 - 13:00 Uhr 17:00 - 18:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

So erreichen Sie uns:
Ev. Pfarramt Krölpa
Pastorin Ute Thalmann
Martin-Luther-Str. 6, 07387 Krölpa
Tel. 03647 413707

Vereine und Verbände

Fischereischeinkurs 2018

Wer den Fischfang mit der Angel ausüben möchte oder ein Fischwasser anpachten will benötigt hierzu den staatlichen Thüringer Fischereischein.
Die untere Fischereibehörde im Landratsamt Saale-Orla-Kreis führt hierzu am 14. April 2018 eine Prüfung zum Erwerb dieses Fischereischeines durch.
Grundvoraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der Besuch eines Vorbereitungslehrganges hierzu. Die Angelfischerschule Thüringen organisiert diesen Kurs und führt ihn im Monat Februar in Neustadt/Orla durch.
Interessierte Bürger können sich beim Kursleiter Helmut Zweiling (Tel. 036651 31115) oder beim 1. Vorstand des AV OG Pößneck Herrn Hempel (Tel. 0171 4511009) informieren und auch anmelden.

LEADER fördert Photovoltaik für den Eigenverbrauch

Energieberatung und Investitionen stehen im Fokus

Bis zum 31. Januar 2018 können noch Anträge für eine Förderung im Rahmen des LEADER-Programms der LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla e.V. gestellt werden. Die Fördermittel stehen für Vorhaben in den Bereichen Lebensqualität, Fachkräftesicherung und Tourismus zur Verfügung. Ein besonderes Augenmerk legt die LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla dabei auf die Förderung von netzunabhängigen Photovoltaikanlagen. Netzunabhängig bedeutet, dass die erzeugte Energie nicht eingespeist sondern durch den Erzeuger selber verwendet wird. In der Regel sind hierfür Speicheranlagen erforderlich.
Vor diesem Hintergrund sind private Hausbesitzer, Vereine und Unternehmen aufgerufen, netzunabhängige Photovoltaikanlagen auf den zur Verfügung stehen Dächern

und Fassaden zu installieren und damit eigene elektrische Verbräuche zu decken.
Wie wird gefördert?
Investitionen in netzunabhängige Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien werden in der Saale-Orla-Region mit einem Fördersatz von bis zu 30 % und maximal 10.000 € gefördert. Voraussetzung hierfür ist eine Energieberatung, die mit bis zu 50 % und maximal 1.500 € bezuschusst wird.
Interessierte werden gebeten sich vor der Antragstellung mit Sören Kube (Tel.: 03643 255703) und Alexander Pilling (036422 22498) vom Regionalmanagement Saale-Orla telefonisch oder per E-Mail (info@leader-sok.de) in Verbindung zu setzen.
Weitere Informationen zu LEADER und zur Antragstellung finden Sie unter www-leader-sok.de.

Rot-Kreuz-Sozialladen

- Kostengünstige Bekleidung
- Infopunkt für Menschen mit Informations- und Beratungsbedarf

Öffnungszeiten

Montag	08:30-13:00 und 13:30-16:00 Uhr
Dienstag	08:30-13:00 Uhr
Mittwoch	08:30-14:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08:30-11:30 Uhr

Ihr DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.

Rot-Kreuz-Sozialladen
Pößneck
Saalfelder Straße 2,
07381 Pößneck
Telefon: 03647 4591102

Deutsche Rotes Kreuz

Termine der Energieberatung

Pößneck, Gustav-Vogel-Straße 9

Dienstag, 23. Januar 2018
Dienstag, 30. Januar 2018
Dienstag, 06. Februar 2018
Dienstag, 13. Februar 2018
jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr

Die Beratung kostet 5 €. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 809802400 (kostenfrei) oder 0361 555140 vorgenommen werden.

Kinderschutzdienst Huckepack des Bildungswerk BLITZ e.V. in Pößneck

Bahnhofstraße 15

Tel.:	03647 428945 Fax 428793
Mobil:	0174 4160863 oder 0152 26600795
E-Mail:	kinderschutzdienst@bildungswerk-blitz.de
Internet:	www.bildungswerk-blitz.de

- Beratungs- und Kontaktstelle für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, seelischer, sexueller Gewalt oder Vernachlässigung betroffen bzw. bedroht sind,
- Beratung von pädagogischen Fachkräften bei der Einschätzung möglicher Kindeswohlgefährdung als insoweit erfahrene Fachkraft (i.e.F.)

Bürozeiten:

Mo	13:00 - 17:00 Uhr
Fr	09:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache

DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Pößneck

Öffnungszeiten:
Montag..... 8:00 - 18:00 Uhr
Dienstag ..... 8:00 - 13:30 Uhr
Mittwoch ..... 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag..... 8:00 - 18:00 Uhr
Freitag..... 8:00 - 12:30 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel.: 03647 459120

Susan Walter
Leiterin der Beratungsstelle
Schuhgasse 12
schwangerenberatung-pn@drk-sok.de
www.drk-sok.de

DRK Blutspendetermine für Pößneck 2018

Gymnasium „Am Weißen Turm“ Pößneck, Schulplatz 1

am:	30. Januar 2018
Zeit:	15:30 Uhr - 19:00 Uhr

DRK-Kreisverband, Frau Preußer

Diakonieverein Orlatal e. V.

Erziehungs- und Familienberatung
(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)
Straße des Friedens 14
Tel.: 03647 422835
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag ..... 8:30 - 16:00 Uhr
Dienstag ..... 8:30 - 18:00 Uhr
Freitag ..... 8:30 - 12:00 Uhr
Suchtberatungsstelle
(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)
Schulplatz 3
Tel.: 03647 418909
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch,
Donnerstag ..... 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag ..... 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 20:00 Uhr
Freitag ..... 8:00 - 12:00 Uhr
Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige
Dienstag .....17:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Januar / Februar 2018

Samstag - Sonntag 02.12.2017 - 11.02.2018
Museum642 - Pößnecker Stadtgeschichte
Sonderausstellung
Kunst oder Handwerk. Aus dem Fotografennachlass Rudolph Otte – Eine Auswahl II; Fotografische Arbeiten zwischen künstlerisch inszeniertem Detail und Erfassung des historischen Moments.

Freitag - Mittwoch
01.12.2017 - 28.03.2018
Rathaus
Kabinettausstellung „Von AC/DC bis ZZ Top“
Konzertfotografien von Mario Keim; Besucher sind während der Öffnungszeiten im Rathaus willkommen.

Samstag 21:00 Uhr
20.01.2018
Schützenhaus Pößneck
KEIMZEIT – Auf einem Esel ins All
Die Kultband ist zurück mit ihrem neuen Album, welches von rockig bis balladesk ein breites und spannendes Spektrum bietet. Ob mit „Kling Klang“ nach Feuerland oder mit einem „Esel ins All“ – Keimzeit sind zurück!

Sonntag 17:00 Uhr
21.01.2018
Sparkassensaal Pößneck-Ost
Neujahrskonzert „Zauber der Musik“
mit dem Kammerstreichorchester Gera und den Thüringer Kammersolisten

Dienstag 20:00 Uhr
23.01.2018
Stadtbibliothek Bilke
„Indonesien – Abenteuer im Inselreich der Götter, Drachen, Feuerberge“
Multivisionsshow mit Ralf Schwan

Donnerstag 19:30 Uhr
25.01.2018
Schützenhaus Pößneck
World of Musicals – alle Hits in einer Show!
The World of Musicals nimmt Sie für einen Abend mit auf eine emotionale und abwechslungsreiche Reise durch die große Welt der Musicals. Tauchen sie ein in eine zweieinhalbstündige Gala voller Glanzpunkte.

Freitag 17:30 Uhr
26.01.2018
Villa Altenburg - Boutique, Hotel & Restaurant -
Portugiesisches 7-Gänge-Menü
Info: www.villa-altenburg.de

Freitag 18:00 Uhr
26.01.2018
Rittergut Positz
Robert Burns Night
Info: www.rittergut-positz.de

Samstag 09:00 Uhr
27.01.2018
ehemalige Gaststätte Felsenkeller
Von der Pößnecker Heide in die Döbritzer Schweiz
Der Wanderfreunde Pößneck e. V. lädt ein: Wanderung ca. 18 km, WL: R. Pilecki, Treff: 09:00 Uhr Felsenkeller

Samstag 14:00 Uhr
27.01.2018
Sportplatz Griebse
Freundschaftsspiel VfB 09 Pößneck gegen FSV Grün-Weiß Stadtroda
Info unter: www.vfb09poessneck.de oder www.facebook.com/1909poessneck

Sonntag 14:00 Uhr
28.01.2018
Bergschlösschen Schlettwein
Kinderfasching
mit Programm des CCS

Sonntag 15:00 Uhr
28.01.2018
Teehaus Hummelshain
Alte Jäger kehren zurück – Wolf, Wildkatze und Luchs in Thüringen
Bildvortrag von Silvester Tamás vom NABU; Platzreservierungen unter Tel. 036424 61919 oder 53579 erbeten

Dienstag 18:00 Uhr
30.01.2018
Gaststätte Ratskeller
Treff des Vereins für Heimatgeschichte Pößneck e. V.
18:00 Uhr Treff;
19:00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Jahresrückblick 2017

Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr
30.01.2018
Euro Akademie Pößneck
Tag der Berufsberatung
Info: www.euroakademie.de/poessneck

Sonntag 14:00 Uhr
04.02.2018
Gasthof Grüner Baum Oppurg
Kinderfasching mit den Oppurger Schlossnarren

Montag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
05.02.2018 - 09.02.2018
Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum
Winterferienprogramm
Ferienangebot für die gesamte Familie, Info über Tagespresse, Handzettel; Tel. 03647 414577 oder www.fzz-poessneck.de

Montag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
05.02.2018 - 09.02.2018
Kulturkonsum e. V. Hütten
WinterWerkstatt
Kreatives für drinnen und draußen

Mittwoch 19:30 Uhr
07.02.2018
Schützenhaus Pößneck
Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikkorps Erfurt für OTZ hilft
Die 50 Profi-Musiker präsentieren zünftige Märsche, moderne Melodien sowie klassische Stücke und beweisen ihre außergewöhnliche Vielseitigkeit gepaart mit guter Unterhaltung.

Donnerstag 19:00 Uhr
08.02.2018
Bergschlösschen Schlettwein
Weiberfastnacht mit Männerballett
Kartenreservierungen ab sofort im Bergschlösschen Schlettwein möglich

Donnerstag 19:30 Uhr
08.02.2018
Burg Ranis
Lesung
Antje Babendererde liest: „Wie die Sonne in der Nacht“
Info: www.lesezeichen-ev.de

Freitag 18:00 Uhr
09.02.2018
Rittergut Positz
Irischer Abend
Info: www.rittergut-positz.de

Freitag 18:00 Uhr
09.02.2018
Villa Altenburg - Boutique, Hotel & Restaurant -
Kabarett „Die Arche“ – Die deutsche Sprache ist ein Witz
Info: www.villa-altenburg.de

Samstag 14:00 Uhr
10.02.2018
Sportplatz Griebse
Freundschaftsspiel VfB 09 Pößneck gegen FC Saalfeld
Info unter: www.vfb09poessneck.de oder www.facebook.com/1909poessneck

Samstag 18:00 Uhr
10.02.2018
Rittergut Positz
Irischer Abend
Info: www.rittergut-positz.de

Samstag 20:00 Uhr
10.02.2018
Bergschlösschen Schlettwein
Schlettweiner Karneval
mit Programm des CCS

Montag 12.02.2018
13:00 Uhr *Rathaus und Marktplatz*
Empfang der Karnevalsvereine zum Rosenmontag

Montag 12.02.2018
19:30 Uhr *Gasthof Grüner Baum Oppurg*
Rosenmontagsball mit den Oppurger Schlossnarren
Unter dem Motto „Karneval in Upplich's Hühnerstall – die 28. Saison feiern wir mit tierischem Krawall";
Kartenvorbestellung: Tel. 03647 418700

Montag 12.02.2018
20:00 Uhr *Bergschlösschen Schlettwein*
Rosenmontagsball
mit Programm des CCS

Dienstag 13.02.2018
19:00 Uhr *Eiscafé-Restaurant-Bar „Ambiente"*
„Pößnecker Mundart" Teil 2
Ein Vortrag mit Karl-Hermann Röser.
Voranmeldung erforderlich:
Tel. 03647 445330 oder 0163 2124808

Mittwoch 14.02.2018
18:30 Uhr *Villa Altenburg - Boutique, Hotel & Restaurant -*
Valentinsmenü
Info: www.villa-altenburg.de

Mittwoch 14.02.2018
19:30 Uhr *Rathaussaal*
Rathauskonzert
„Hört ihr Kinder, wie es jüngst ergangen einem Zoologen in Berlin" Erschröckliche Moritaten und wundersame Spottlieder mit Rainer Psurek, Elvira und Jürgen Kupfer

Donnerstag 15.02.2018
18:30 Uhr *Sportplatz Griebse*
Freundschaftsspiel
VfB 09 Pößneck gegen FSV Schleiz
Info unter: www.vfb09poessneck.de oder www.facebook.com/1909poessneck

Freitag 16.02.2018
13:00 Uhr *Kegelbahn Sporthalle Süd Pößneck*
Heimspiel der Bundesligakegler
1. SV Pößneck gegen TSV Eisenberg

Freitag - Samstag 16. - 17.02.2018
14:00 - 18:00 Uhr *Kulturkonsum e. V. Hütten*
FilzKunst-Workshop

Freitag 16.02.2018
19:00 Uhr *Rosengarten Pößneck/Öpitz*
Das ehemalige Kalkwerk Oepitz und seine Seilbahn
Geschichte in Wort und Bild, Teil 1 (Wiederholung); Vortrag: Bernd Wagner;
Eintritt: 5 € (Raum ist geheizt.)

Samstag 17.02.2018
09:00 - 12:00 Uhr *Euro Akademie Pößneck*
Tag der offenen Tür
Info: www.euroakademie.de/poessneck

Samstag 17.02.2018
14:00 Uhr *Sportplatz Griebse*
Freundschaftsspiel
VfB 09 Pößneck gegen SG Traktor Teichel
Info unter: www.vfb09poessneck.de oder www.facebook.com/1909poessneck

Samstag 17.02.2018
16:00 Uhr *Schützenhaus Pößneck*
Pittiplatsch und seine Freunde
Pittiplatsch, Schnatterinchen, Frau Elster und Co. haben die Koffer gepackt und haben ihr großes Märchenbuch und jede Menge gute Laune im Gepäck.

Samstag 17.02.2018
19:30 Uhr *Gasthof Grüner Baum Oppurg*
Galaabend mit den Oppurger Schlossnarren
Kartenvorbestellung: Tel.: 03647 418700

Samstag 17.02.2018
20:00 Uhr *Bergschlösschen Schlettwein*
1. Galaabend
mit Programm des CCS

Sonntag 18.02.2018
14:00 Uhr *Bergschlösschen Schlettwein*
Rentnerfasching
mit Programm des CCS

Sonntag 18.02.2018
16:00 Uhr *Villa Altenburg - Boutique, Hotel & Restaurant -*
Kabarett „Die Nörgelsäcke" – Irgendwas schmeckt immer
Info: www.villa-altenburg.de

Sonntag 18.02.2018
16:00 Uhr *Schützenhaus Pößneck*
Peter Kamenz und seine Goldenen Egerländer – Lieblingsmelodien aus dem Egerland
Peter Kamenz und seine Musikanten sind ein echter Geheimtipp. Bei den schönsten Egerländer Klängen kommt jeder Freund der Egerländer Blasmusik voll auf seine Kosten.

Ende des nichtamtlichen Teiles

Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger"

Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtlicher Teil

Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Stadt Pößneck am 15. April 2018

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1.
In der Stadt Pößneck wird am 15. April 2018 ein *hauptamtlicher* Bürgermeister gewählt.
Zum hauptamtlichen Bürgermeister, der als Beamter auf Zeit auf die Dauer von sechs Jahren gewählt wird, ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet hat. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche. Nicht wählbar ist, wer am Wahltag das 65. Lebensjahr vollendet hat. Zum hauptamtlichen Bürgermeister kann auch ein Bewerber gewählt werden, der zur Zeit der Wahl seinen Aufenthalt nicht in der Gemeinde hat.
Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:
Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik , Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.
Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

1.1
Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.
Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.
Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.
In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2
Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:
a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:
a) die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,
b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
c) Versicherungen an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.
d) eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

1.3
Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal so viel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 120 Unterschriften). Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.
Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:
Die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt.
Zusätzlich ist eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO beizufügen, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

2.
Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.
Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.
3.
Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Saale-Orla-Kreis oder im Stadtrat der Stadt Pößneck vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal so viel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder (24) zu wählen sind, insgesamt 106 Unterschriften.
3.1
Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal so viel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Saale-Orla-Kreis, in dem die Stadt Pößneck liegt, oder im Stadtrat vertreten ist.
3.2
Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.
3.3
Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Gemeindeverwaltung Pößneck bis zum 19. März 2012, 18:00 Uhr, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung Pößneck

Montag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

in der Neustädter Straße 1, Einwohnermeldeamt, Zimmer 003, ausgelegt.
Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Gemeindeverwaltung aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.
Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für die dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.
3.4
Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Stadt mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7a zur ThürKWO) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlages ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.
4.
Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 2. März 2018 *[44. Tag vor der Wahl]* bis 18:00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Gemeinde Pößneck, Neustädter Straße 1, 07381 Pößneck, FB Öffentliche Ordnung, Zimmer 108 einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 2. März 2018 *[44. Tag vor der Wahl]* bis 18:00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.
5.
Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.
6.
Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Stadt Pößneck unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 12. März 2018 *[34. Tag vor der Wahl]* bis 18:00 Uhr behoben sein. Am 13. März 2018 *[33. Tag vor der Wahl]* tritt der Wahlausschuss der Stadt Pößneck zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlages, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.
7.
Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Stadt Pößneck, den 18.01.2018
Andreas Blümel
Gemeindewahlleiter

Beschlüsse

Aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 14.12.2017

Beschl.-Nr.: 26-2/2017
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung Nr. 25 vom 02.11.2017
Beschl.-Nr.: 25-4/2017
Der Stadtrat beschließt:
1. die Generalsanierung der Shedhalle mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von 206.000 €;
2. die außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsstelle 88010.94010 (Bauleistung) in Höhe von 180.000 € und der Haushaltsstelle 88010.94910 (Nebenkosten) in Höhe von 26.000 € sowie deren Deckung aus der Haushaltsstelle 88000.36300 (Hinterlegung ZV) in Höhe von 120.000 € und der Haushaltsstelle 63000.35250 (Straßenausbaubeitrag) in Höhe von 86.000 €.

Beschl.-Nr.: 25-6/2017
Der Stadtrat beschießt die Billigung des Planentwurfes (Stand 25.08.2017), die öffentliche Auslage gem. § 8 Abs. 2 BauGB und die TÖB-Beteiligung gem. § 4 BauGB für den Bebauungsplan „Raniser Str./An der Berufsschule“.
Beschl.-Nr.: 25-7/2017
Der Stadtrat beschließt
1.) die überplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsstelle 69000.95010 in Höhe von 94.600 € sowie deren Deckung aus den HH-Stellen
   - 69000.95020 / 95920 Minderausgaben HAR HWF Jüdewein in Höhe von 49.400 €
   - 63000.35250 Mehreinnahmen Straßenausbaubeiträge in Höhe von 44.000 €
   - 88000.34000 Mehreinnahmen Grundstücksverkäufe in Höhe von 1.200 €

2.) die überplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsstelle 63260.95010 in Höhe von 11.400 € sowie deren Deckung aus den HH-Stellen
   - 61000.94930 Minderausgaben Bebauungspläne in Höhe von 8.000 €
   - 63000.93200 Minderausgaben Grundstückserwerb Straßen in Höhe von 3.400 €

Beschl.-Nr.: 25-8/2017
Der Stadtrat beschließt die Höherförderung des privaten Einzelvorhabens Straße des Friedens 3/5 im Rahmen des Bund-Länder-Programms Städtebaulicher Denkmalschutz von 430.000 € um 125.900 € auf max. 555.900 €.
Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Anpassung der bestehenden Fördervereinbarung mit dem Eigentümer des Objektes vorzunehmen.
Beschl.-Nr.: 25-9/2017
Der Stadtrat beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Am Steinig“ gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB für eine Teilfläche des Flurstückes 545/13.
Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
Beschl.-Nr.: 25-10/2017
Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Palastäcker II“ gem. § 13a BauGB für eine Teilfläche des Flurstückes 3510/1. Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
Beschl.-Nr.: 25-11/2017
Auf Grund des bereits gefassten Stadtratsbeschlusses zur Erhaltung des „Bad am Wald“ beschließt der Stadtrat die Aufnahme des Projektes „Sanierung Bad am Wald“ in den Haushalt 2018. Die dafür notwendigen Fördermittel sind zu beantragen und ebenfalls in den Haushalt 2018 einzustellen.
Beschl.-Nr.: 25-13/2017
Die Straßenausbaubeitragssatzung wird in eine Sondersitzung verwiesen. Der Beschluss des Stadtrates ist spätestens mit der Einbringung des Haushaltes 2018 im Stadtrat zu fassen.
Beschl.-Nr.: 25-14/2017
Der Antrag Radwegekonzept / Öffnung von Einbahnstraßen für den Fahrradverkehr wird in den Technischen Ausschuss verwiesen.

Aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 26.09.2017

Beschl.Nr.: SoA 34/2017
Der Sozialausschuss unterstützt den 1. SV Pößneck, Abt. Kegeln zum Kauf neuer Kegelsätze mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 700 € aus dem Sportfonds.
Beschl.Nr.: SoA 35/2017
Der Sozialausschuss stimmt einer finanziellen Unterstützung für die Durchführung der Jahresabschlussveranstaltung an den FFW Pößneck 1858 e.V. in Höhe von 800 € aus dem Sozialfonds zu.
Beschl.Nr.: SoA 36/2017
Der Sozialausschuss unterstützt den Förderverein der Kindertagesstätte Knirpsenland Pößneck e.V. zur Umsetzung des Projektes „Sommer-Spiel- und Aktions-Küche“ im Gartengelände der Einrichtung mit einem Zuschuss in Höhe von 500 € aus dem Sozialfonds.
Beschl.Nr.: SoA 37/2017
Der Sozialausschuss unterstützt die Aktivitäten des Köstitzer Kirmesverein 1995 e.V. zur Erneuerung und Schaffung neuer Marktstände für den Köstitzer Bauernmarkt mit einem Zuschuss in Höhe von 500 € aus dem Kulturfonds.
Beschl.Nr.: SoA 38/2017
Der Sozialausschuss unterstützt den Mittendrin Pößneck e.V. bei der Anschaffung einer Tischtennisplatte und von verschiedenen Sofa-Hussen mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 300 € aus dem Sozialfonds.

Bebauungsplan „Raniser Str./An der Berufsschule“ – Bekanntmachung der öffentlichen Auslage des Planentwurfes

1. Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslage des Bebauungsplan-Entwurfes „Raniser Str./An der Berufsschule“ im Stadtanzeiger Nr. 10/2017 vom 10. Oktober 2017 wird aufgehoben.
2. Hiermit wird die öffentliche Auslage des Bebauungsplan-Entwurfes „Raniser Str./An der Berufsschule“ neuerlich bekannt gemacht:

Der Stadtrat der Stadt Pößneck hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.11.2017 beschlossen, den Planentwurf des BP „Raniser Str./An der Berufsschule“ (Stand vom 25.08.2017) zu billigen und die öffentliche Auslage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die TÖB-Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen (Beschluss-Nr. 25-6/2017).
Nachfolgend der frühzeitigen Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes und der zugehörigen frühzeitigen TÖB-Beteiligung soll nunmehr für den Planentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht die neuerliche öffentliche Auslage und gleichzeitig auch die TÖB Beteiligung durchgeführt werden.
Gemäß dieses Beschlusses erfolgt die **öffentliche Auslage** des Bebauungsplanentwurfes einschließlich Begründung und Umweltbericht **in der Zeit vom 26.02.2018 bis einschließlich 11.04.2018** in den Räumen der Stadtverwaltung Pößneck, Fachbereich Bau und Stadtentwicklung, Neustädter Straße 1, 3. OG während folgender Zeiten:

Montag	von 09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 13:00 Uhr

Die Unterlagen liegen zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Ebenfalls öffentlich ausgelegt und zur Einsichtnahme bereitgehalten werden die bereits abgegebenen wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (einschließlich stichpunktartiger Inhalt dieser Stellungnahmen) sowie weitere derzeit verfügbare umweltrelevante Informationen:
- Stellungnahme Landratsamt Saale-Orla-Kreis vom 05.10.2016 (Aussagen zu Notwendigkeit schalltechn. Untersuchungen; Nachweis der Einhaltung der Immissionsrichtwerte für Schützenhaus, Hinweise auf Altlastenverdachtsflächen im BP-Gebiet; Darstellung von Gewässerrandstreifen entlang Hainbach; Hinweise für Entwässerung der Parkplätze)

- Stellungnahme Thüringer Landesverwaltungsamt vom 20.09.2016
  (Konkretisierung der Zweckbestimmung der Gemeinbedarfsfläche in Bezug auf Immissionsschutz; Überprüfung der Bauweisen bzgl. Nachbarschutz)
- Stellungnahme Stadtwerke Jena - Pößneck vom 23.09.2016
  Überprüfung der Baumstandorte in Bezug auf Leitungen; Darstellung von Möglichen Konfliktbereichen; Berücksichtigung von Schutzstreifen etc.)
- Begründung und Umweltbericht zum Bebauungsplan, Stand 25.08.2017
- Schall-Immissionsprognose Nr. B14918-1 nach TA-Lärm für das Schützenhaus vom 06.02.2015 (Aussagen zur immissionsschutzrechtlichen Verträglichkeit des Veranstaltungsortes mit der umliegenden Bebauung)

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung interessierten Bürger die Planunterlagen einsehen und Anregungen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur während der o.g. Auslegungsfrist abgegeben werden können und gemäß § 4a (3) BauGB nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können und das nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben können, wenn der Stadtrat den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist (§ 3 Abs. 2 Satz 2 und § 4a Abs. 6 BauGB).
Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten fristgerecht gemacht werden können, machen einen Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO unzulässig.

Michael Modde
Bürgermeister

Aktuelle Bescheide der Grundabgaben, Gewerbe- und Hundesteuer

Zum Ende Januar erhalten alle Steuerpflichtigen der Stadt Pößneck, die der Hundesteuer, der Zahlung von Grundabgaben und/oder der Gewerbesteuer unterliegen, die Steuerbescheide für 2018 zugesandt. Anlass ist der erfolgte EDV-Programmwechsel und der Abschluss des damit verbundenen grundhaften Datenabgleichs.
Die Fälligkeiten der zu leistenden Zahlungen gehen aus dem jeweiligen Bescheid hervor.
Hinweis für Steuerzahler, deren Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage (§§ 41-46 Grundsteuergesetz) erhoben wird:
Sie sind verpflichtet, alle Veränderungen der Besteuerungsgrundlage (z.B. Modernisierung, Ausbau Dachgeschoss, Anbauten usw.) innerhalb von drei Monaten nach Fertigstellung in der Stadtverwaltung, FB Finanzen/ Steuern, anzuzeigen. Nach welcher Bemessungsgrundlage die Grundsteuer für ein Grundstück erhoben wird (z.B. nach der Ersatzbemessungsgrundlage §§ 41-46 Grundsteuergesetz), geht aus dem Einheitswertbescheid des Finanzamts hervor.
Kommt der Steuerschuldner seiner Verpflichtung zur Abgabe der Steueranmeldung nicht nach, so sind die Besteuerungsgrundlagen nach § 162 AO (Abgabenordnung) zu schätzen und ein Steuerbescheid (§ 155 AO) zu erstellen. Dies gilt insbesondere für die Fälle, in denen der Steuerschuldner zwar schon einmal (z.B. für 1991) eine Steueranmeldung abgegeben, jedoch o. a. Änderungen nicht mitgeteilt hat, und zwar rückwirkend soweit die Grundsteueransprüche noch nicht verjährt sind.

FB Finanzen / Steuern

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2018

Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte
Im Jahr 2018 wird im Gesamten Bundesgebiet monatlich eine 1% Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensuserhebung) vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt.
Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz gemäß Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 13. Januar 2012 (GVBI. S. 27), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 8. August 2014 (GVBI. S. 539,544) sowie dem Statistikgeheimnis gemäß § 16 BstatG.
Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass auch Haushalte aus Pößneck zu der o.g. Statistik befragt werden. Die in der Befragung einbezogenen Haushalte wurden mittels eines mathematischen Stichprobenverfahrens so ausgewählt, dass sie die Gesamtheit der bundesdeutschen Haushalte repräsentieren. Den betreffenden Haushalten wird die bevorstehende Befragung schriftlich angekündigt. Für die Haushalte besteht Auskunftspflicht.

Ordnungsamt

Ende des amtlichen Teiles